



«Offizielles Amtliches Publikationsorgan»

Der Landanzeiger

mit Stadtausgabe Aarau

Tel. 062 737 90 00 · 117. Jahrgang · GZA/P.P.A. 4800 Zofingen, Post CH AG · 1909-2026 · landanzeiger.ch · Nr. 08 · Donnerstag, 19. Februar 2026



aeby
AUGENOPTIK
Dorfstrasse 8 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 5758 www.aeyoptik.ch
hinter Post/Gemeindehaus



REV Metall GmbH
Pergola - Glasdach - Metallbau
Sonnenstoren
Alles aus einer Hand! Tel. 062'842'21'95 5034 Suhr

Heizöl
0800 062 062 oder
oelbrack.ch
Midland
Swiss Quality Oil



RONCHETTI BEDACHUNGEN GmbH
Steildächer
Fassaden
Reparatur und Unterhalt
Wärmedämmung
Dachfenster
Gerüstbau
Flachdächer
Philipp Ronchetti
Vorstadtstrasse 4
5723 Teufenthal
079 293 71 60
062 724 14 08
www.ronchettidach.ch



Zelgli verscherbeln?
NEIN zur Vereinbarung Nr. 2
zum Teili-Landabtausch, zum Baurechtsvertrag
zur Mammut-Schule
Aarau auf Kurs.ch
Überparteiliches Komitee
Kleine Schulen. Grosse Zukunft.

Friedensrichterwahlen 8.3.2026



Christine Kessi
Kompetent und
ausgleichend

Judihui, bald ist Ostern!



Also fast. Genau gesagt in 45 Tagen. Doch wer heute beim Grossisten seines Vertrauens unterwegs war, rieb sich verwundert die Augen: Zwischen Faschnachtsresten und Winteraktionen lächeln bereits die ersten Schoggi-Osterhasen aus dem Regal. Man fragt sich unweigerlich: Habe ich etwas

verpasst? Ist der Februar neuerdings schon Hasen-Hochsaison? Natürlich, Vorfreude ist die schönste Freude. Aber ein kleines bisschen früh kommt es einem schon vor. Apropos früh: In 308 Tagen ist Heiligabend. Und kommen Sie uns ja nicht damit, wir hätten es Ihnen nicht frühzeitig gesagt. LA

Adz - Werbevitamine für KMU
Stutz Kommunikation, Muhen, stutz-k.ch

Keppler setzt Akzente - Bodenbeläge
Tel. 062 723 23 10
www.kepplerag.ch
innendekorationen



Peter Lüscher
Ihr Ansprechpartner für
Geschäftsinserate und Neueröffnungen
Telefon 062 737 90 00
peter.luescher@chmedia.ch
Ein gutes Gefühl,
sie kompetent
zu beraten!
Inserat für Inserat
Tag für Tag | Zeile für Zeile

Für Büromaterial zu
Otto Mathys Büroshop

ARONDO STOREN AG
5040 Schöffland • 062 721 07 77
www.arondostorenag.ch

**Für exzellente
Holzboden-Ergebnisse**
Holzboden
brunner-gmbh.ch · Schöffland/Aarau

**wir machen aus jedem
raum ein zuhause**
bolliger
das malergeschäft • schöffland
• innovativ • dekorativ • spezialisiert

**Für Auswahl, Qualität
und faire Preise**
zu Otto Mathys Büroshop



Küchen
Fenster
Türen
Bäder
Innenausbau
Ertüchtigungen
HAURIAG
062 739 16 16
www.hauriag.ch

Strässle
Metzgerei & Catering
Gourmethamme
Strassles Suhrer Gourmethamme einfach
erhitzen und einen guten Appetit!
5034 Suhr Tramstr. 31 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

Das volle Programm.
Isuzu D-Max Crew 1.9 4x4 Fr. 47'500.-
Garage Riggbach AG | 5042 Hirschtal
062 721 53 66 | riggbach.opel.ch

MERZ
macht den Bau
Komm in unser Team.
Bewirb Dich jetzt auf offene Stellen!
www.merz-ag.ch | 062 839 80 40

**IHRE WERBUNG.
UNSERE REICHWEITE.**
Der Landanzeiger
Tel. 058 200 53 53 · inserate@chmedia.ch

GLOOR
BAUPARTNER
Ihr Gesamtdienstleister
für Bauplanung und Realisierung
Neue Stockstrasse 31, 5022 Rombach
Tel. 062 827 02 02
gloor@gloorbaupartner.ch
www.gloorbaupartner.ch



**Solaranlagen -
Reinigung und Wartung**
eniwa.ch/solaranlagen **eniwa**

Arbeitgeber

Mitarbeiterin von Eniwa mit Spürnase im Einsatz

Martina Häfeli mit ihrem Spürhund Kaija – im Einsatz für den guten Zweck.

BILD: ZVG



Im Kundendienst von Eniwa ist die 44-jährige Martina Häfeli kompetente Anlaufstelle, wenn es um Rechnungen, Verbräuche oder Fragen geht. Freundlich, zuverlässig und lösungsorientiert – so kennen sie viele. In ihrer Freizeit ist sie zusammen mit ihrer schwarzen Flat-Coated-Retriever-Hündin Kaija in einer ganz anderen Mission unterwegs: der Suche nach vermissten Personen.

Martina Häfeli sucht in der Freizeit mit ihrer Hündin Kaija nach vermissten Personen. Sie gehört seit 2024 zum Personenspürhunde-Einsatzteam, das sich ehrenamtlich und kostenlos für Vermissten-suchen zur Verfügung stellt. Die Mitglieder sind erfahrene Mantrailer aus

Das Personenspürhunde-Einsatzteam

Gegründet im Juni 2023
Einsatzradius: ca. 1,5 Stunden ab Gretzenbach (Ausnahmen möglich)

- bislang zwei erfolgreiche Ernstfälle
- ehrenamtlich, professionell ausgebildet
- verschiedene Hunderassen und Berufe vertreten
- wöchentliche Trainings, Seminare und Einsatzübungen

www.personenspuehrhunde-einsatzteam.ch

verschiedenen Berufen. Sie trainieren wöchentlich, bilden sich stetig weiter und arbeiten eng mit Rettungsorganisationen zusammen. Damit ein Hund

eine Spur aufnehmen kann, genügt ein sauberer Geruchsgegenstand. Die zweijährige Hündin Kaija riecht daran, prägt sich den spezifischen Geruch ein und verfolgt den Trail, oft über Kilometer hinweg. Im Sommer suchten Martina und Kaija bei einem Einsatz im Kanton Basel-Landschaft einen 65-jährigen Mann, der seit Wochen vermisst wurde. Stundenlang durchkämmten sie schwieriges Gelände – leider ohne Erfolg. Auch die Suche nach einer vermissten Frau, Mutter von drei kleinen Kindern, blieb zunächst ergebnislos. Ein Spaziergänger fand die Frau Monate später an einem ganz anderen Ort als vermutet. «Gerade solche Einsätze zeigen, wie wichtig Teamarbeit und Ausdauer sind», sagt Martina Häfeli. Für sie ist klar: «Wenn wir helfen können, dass Angehörige Klarheit bekommen, dann hat sich jede Stunde Training gelohnt.»

Aarauer Demokratietage

«Vertrauen in die Demokratie – worauf bauen Verwaltung, Politik und Medien?»

2024 war der «Unterschriften-Bschiss» in aller Munde und wurde sogar zum Wort des Jahres gekrönt. Kommerziellen Organisationen wurde vorgeworfen, sie würden Unterschriftensammlungen gezielt und systematisch manipulieren. Damit war das Vertrauen vieler Menschen in der Schweiz in Unterschriftensammlungen – und damit in demokratische Prozesse – angeschlagen.

Vertrauen ist ein tragendes Element von Demokratie und Voraussetzung für die Handlungsfähigkeit der Regierung. BürgerInnen müssen sicher sein können, dass staatliche Informationen verlässlich sind, dass Verfahren fair ablaufen und dass politische AkteurInnen sich am allgemeinen Wohl orientieren. Gerade in der Schweiz mit ihrer halbdirekten Demokratie ist Vertrauen notwendig, damit sich BürgerInnen an Wahlen und Abstimmungen beteiligen und die Demokratie widerstandsfähig gegen Desinformation und Polarisierung bleibt.

Auf welches und auf wie viel Vertrauen der Bevölkerung können also Politik, Verwaltung und Medien heute noch bauen? Wie stellen diese AkteurInnen auf der anderen Seite das Vertrauen her? Wie kann insbesondere die Bun-



Die Aarauer Demokratietage richten sich an VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik, Medien und an die interessierte Öffentlichkeit und sind seit 2009 ein Fixpunkt in der Agenda von Aarau.

BILD: ZVG

deskazelle vor diesem Hintergrund mit ihren Botschaften Vertrauen der Bevölkerung herstellen und bewahren? Wie gelingt ihr eine vertrauensbildende Kommunikation im Vorfeld von Volksabstimmungen und welches sind die Herausforderungen? Was braucht es, damit der Brückenschlag in Zeiten von Digitalisierung, künstlicher Intelligenz, Fragmentierung der Gesellschaft und tiefgreifenden Veränderungen in der Medienlandschaft gelingt? Diese

und weitere Fragen diskutieren wir am Abendanlass der Aarauer Demokratietage am 12. und 13. März 2026 im Kultur- und Kongresshaus Aarau. An den Aarauer Demokratietagen werden aktuelle politische Themen aufgegriffen und debattiert. Die jährlich stattfindende Veranstaltung umfasst einen Abendanlass und eine wissenschaftliche Konferenz. Mehr zum Programm vom 12. und 13. März 2026: www.demokratietage-zda.ch.

Beizengeschichten

Zwischen Zapfhahn und Zeitgeist – Gastronomie einst und heute

Im welchem Aarauer Gasthaus wurden um 1800 revolutionäre Gedanken propagiert? Was hat es mit den legendären Spanischen Weinstuben in Aarau auf sich? Hinter welcher Restauranttür verbirgt sich die Geschichte einer ehemaligen Brauerei? Und welches Lokal war wohl das erste echte In-Lokal der Stadt? Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der bevorstehenden Beizenführung am Samstag, 28. Februar, um 13 Uhr. Die Aarauer Beizenlandschaft hat im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Veränderungen erlebt.

Auf dieser besonderen Führung tauchen die Teilnehmenden tief in die Vergangenheit der Aarauer Gaststätten ein. Gemeinsam mit einer erfahrenen Führperson von Aarau Info begeben sie sich auf die Spurensuche durch die faszinierende Geschichte der Beizen und deren Besucherinnen und Besucher. Historische Wirtshausschilder, eine Sammlung vergilbter Fotos und lebendige Anekdoten lassen längst vergangene Zeiten wieder aufleben und ermöglichen einen Vergleich mit der heutigen Restaurant- und Barkultur. «Besonders interessant ist die Teilnahme an dieser Führung für Personen, die die Restaurants und Bars von früher her kennen», erklärt Agnes Henz von Aarau Info. «Bei einigen Teilnehmenden werden bestimmte Erinnerungen an alte Zeiten geweckt.» Die Führung startet um 13 Uhr und dauert 75 Minuten. Der Preis pro Person beträgt 22 Franken. Wer sich einen Platz sichern möchte, kann Tickets via aarauinfo.ch, per Telefon 062 834 10 34 oder online auf eventfrog.ch beziehen. «Ich finde es grossartig, dass diese Führung die Beizengeschichte lebendig macht und spannende Einblicke hinter die Kulissen von einst und heute ermöglicht. Gerade die ehemalige Brauerei an unserem Standort zeigt, wie eng Gastronomie und Stadtgeschichte in Aarau zusammengehören.»

MARCEL MEIER, RESTAURANT SPAGI



Der «Aff» hängt noch, die Beiz gibt es nicht mehr. Zahlreiche solche Wirtshausschilder lassen Erinnerungen an frühere Zeiten aufleben.

BILD: ZVG

Freizeit/Erlebnis

Ein Erlebnis für alle Sinne: Für den FoodTrail nach Aarau

Aarau genüsslich entdecken: Der FoodTrail verbindet Rätselspass mit kulinarischen Highlights.

BILD: ZVG



Was Jahr für Jahr Hunderte von Teilnehmenden begeistert, kann nur eines sein: ein echtes Highlight. Der FoodTrail Aarau vereint kniffligen Rätselspass mit kulinarischen Entdeckungen und schafft ein Erlebnis, das alle Sinne anspricht – überraschend, genussvoll und voller kleiner Aha-Momente. Ob im sonnigen Sommer, im farbenfrohen Herbst, im frischen Frühling oder in der klaren Winterluft: Die genussvolle Schnitzeljagd durch Aarau verspricht zu jeder Jahreszeit unvergessliche Augenblicke. Von Station zu Station führen spannende Hinweise zu ausgewählten Genusssorten, wo fünf lokale Anbieter mit ihren Spezialitäten verwöhnen. Jede Etappe überrascht aufs Neue mit raffinierten Köstlichkeiten, herzlicher Gastfreundschaft und dem guten Gefühl, unterwegs etwas Besonderes zu erleben. Irene Brantschen, Tourismusverantwortliche bei Aarau Standortförderung, bringt es auf den Punkt: «Der FoodTrail ist nicht nur für Gäste von auswärts ein tolles Erlebnis. Auch Einheimische entdecken ihre Stadt dabei ganz neu.» Versteckte Winkel, spannende Geschichten und kulinarische

Vielfalt verschmelzen zu einem Rundgang, der Aarau aus einer neuen Perspektive zeigt. «Themen-Trails liegen voll im Trend. Immer mehr Menschen suchen in ihrer Freizeit nach aussergewöhnlichen Erlebnissen direkt vor der Haustür», weiss Irene Brantschen. Der Aarauer FoodTrail wurde deshalb bewusst als Ganzjahresangebot konzipiert: abwechslungsreich, wetterunabhängig und ideal für alle, die Genuss und Bewegung verbinden möchten. Gleichzeitig profitiert Aarau vom bewährten und beliebten Konzept von FoodTrail, das schweizweit für Qualität und Erlebnis steht. Das Angebot eignet sich für Familien, Paare, Freundesgruppen oder Team-events. Der Preis pro erwachsene Person beträgt 59 Franken, für Kinder 34 Franken. Welche kulinarischen Highlights genau auf die Teilnehmenden warten, bleibt natürlich vorerst geheim, schliesslich gehört die Überraschung zum Konzept. Eines ist jedoch garantiert: «Unsere Gastgeber sind äusserst grosszügig und am Ende ist garantiert niemand mehr hungrig», verrät Irene Brantschen mit einem Lächeln.